



Bei den angegebenen Touren handelt es sich um Routenvorschläge. Alle Wege werden auf eigene Gefahr betreten. Jeder ist primär für seine eigene Sicherheit verantwortlich. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Saisonal kann es zu witterungsbedingten Einschränkungen kommen. Beachten Sie deshalb eventuelle Hinweisschilder.

### SAALERADWEG I - VON BURGK NACH SAALBURG

Burgk – Buchenwaldgedenkstätte Möschlitz – Oberlandradweg – Gräfenwarth – Naturdenkmal "Steinerne Rose" – Kloster – Saalburg



Diese Route führt entlang unvergesslicher Fernsichten und besonderer Fotomotive. Beginnend am Wanderparkplatz in Burgk fährt man auf einem kurzen Stück Landstraße des Saaleradweges vorbei am Saaleturm und der Buchenwaldgedenkstätte weiter auf den asphaltierten Oberlandradweg. Der Weg führt vom ehemaligen Burgker Bahnhof entlang eines Steinbruches. Auf der Kuppe angelangt rollt man taleinwärts vorbei an Gräfenwarth, der Naturschönheit "Steinerne Rose" und dem kleinen Örtchen Kloster nach Saalburg. Hier angekommen laden viele touristische Attraktionen zum Verweilen ein.

**Tipp:** Wählen Sie einen Abstecher zur Sperrmauer über den 2020 neu angelegten und rund drei Kilometer langen Radweg von Gräfenwarth zum Ankerort Sperrmauer. Dort erleben Sie am größten Stausee Deutschlands das Wasserkraftwerk hautnah.

- Ab/An:** Wanderparkplatz Burgk/Saalburg
- Parkmöglichkeiten:** Wanderparkplatz Burgk
- Stellplatz:** Burgk, 12 Wohnmobile, Stromversorgung
- E-Bike Ladestation:** Saalburg unterhalb des Hotels Kranich, Ankerort Sperrmauer
- Akkwechselstation:** Museum Schloß Burgk
- Rastplätze:** diverse Rastplätze an der Strecke
- Aussichtspunkte:** Saaleturm, Thüringer Meer
- Einkehrmöglichkeiten:** Kleines Café am Saaleturm, Gasthof zum Saaleblick, Schlosterrasse Burgk

### SAALERADWEG II - VON BURGK NACH ZIEGENRÜCK

Burgk - Museum Schloß Burgk - Holzbrücke - Walsburg - Heinze Quelle - Ziegenrück

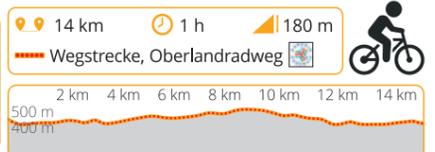


Der Saaleradweg ist einer der reizvollsten und abwechslungsreichsten Flussradwege in Deutschland. Von der Saalequelle bei Zell im Fichtelgebirge bis zur Mündung bei Barby radeln Sie über 403 km entlang der Saale. Als einer der anspruchsvollsten Radwanderwege berührt er die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Die Teilstrecke von Burgk nach Ziegenrück führt saaleabwärts vom Wanderparkplatz am 43 m hohen Saaleturm in Burgk zum märchenhaft gelegenen Museum Schloß Burgk. Talein gelangt man über die nostalgische Holzbrücke auf die gegenüberliegende Seite der Saale. Auf ufernahen Forstwegen fahren Sie nach Walsburg und folgen dem ursprünglichen Lauf der Saale vorbei an der Heinze Quelle nach Ziegenrück. Fernab des Trubels begleiten Sie auf diesem Streckenabschnitt allein das Rauschen des Wassers und die wunderbaren Melodien der heimischen Vogelwelt. In Ziegenrück lohnen vor allem der Besuch des Wasserkraftmuseums und die Einkehr bei den einheimischen Gastgebern.

- Ab/An:** Wanderparkplatz Burgk/Ziegenrück
- Parkmöglichkeiten:** Wanderparkplatz Burgk
- Stellplatz:** Burgk, 12 Wohnmobile, Stromversorgung
- E-Bike Verleih:** Hotel am Schlossberg, Zur Fernmühle Ziegenrück
- Akkwechselstation:** Museum Schloß Burgk
- Rastplätze:** diverse Rastplätze an der Strecke
- Aussichtspunkte:** Schloß Burgk, Holzbrücke, Walsburg, Heinze Quelle
- Einkehrmöglichkeiten:** Kleines Café am Saaleturm, Gasthof zum Saaleblick, Schlosterrasse Burgk, Landgasthof Fuchsbau, Restaurant Zur Fernmühle

### OBERLANDRADWEG

Schleiz - Oschitz - Möschlitz - Gräfenwarth - Kloster - Saalburg



Vom Schleizer Dreieck bis ans Thüringer Meer fahren Sie entlang der abwechslungsreichen Landschaft des Oberlandes. Auf der einstigen Bahnstrecke entstand dieser perfekt asphaltierte Radweg. Wie auf einer Aussichtsplattform schwebt man vorbei an Wiesen und Wäldern zur fjordähnlichen Landschaft des im Tal gelegenen Thüringer Meers. Beginnend an der Roten Brücke in Schleiz endet er mit einer spektakulären Aussicht über Deutschlands größten Stausee in Saalburg. In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche Attraktionen. So können Sie sich entscheiden, ob Sie die Rennstadt Schleiz erkunden, nach Burgk fahren um dort das märchenhafte Schloss zu besichtigen oder um den 43 m hohen Saaleturm zu besteigen. Die Naturschönheit der „Steinerne Rose“ lädt ebenfalls zum Verweilen ein.

- Ab/An:** Komtursteig/Saalburg
- Parkmöglichkeiten:** Komtursteig
- E-Bike Verleih:** Hotel Luginsland
- E-Bike Ladestation:** Saalburg unterhalb des Hotels Kranich
- Akkwechselstation:** Hotel Luginsland/Schleiz, Gaststätte am See/Kloster
- Rastplätze:** diverse Rastplätze entlang der Strecke
- Aussichtspunkte:** viele schöne Weitblicke über Wald und Wiese und den Bleilochstausee, Naturdenkmal "Steinerne Rose"
- Einkehrmöglichkeiten:** Landgasthof Glücksmühle, Landgasthof Eremitage, Hotel Piccolo, Gasthaus Zur Post, Hofcafé Petra, Bratwurst Heuschkel, Süßes Eispoint, Hotel Kranich, Pizzeria Zwanzig Zwanzig, Fischkutter

© Alle Rechte bei Verlag Dr. Andreas Barthel DER Kartenspezialist 04451 Borsdorf bei Leipzig www.Verlag-Dr-Barthel.de Lizenz-Nr. 23121 2021

**Einkehrmöglichkeiten:** Kleines Café am Saaleurm, Gasthof zum Saaleblick, Röhrensteig, Schloß Burgk

**Aussichtspunkte:** Saaleurm, Teufelsberg, Marienhütte, Hinterer Saaleurm, Teufelsberg, Marienhütte, Hinterer Saaleurm, Rastplatz Grochwitz, Schutzenau Marienblick

**Rastplätze:** diverse Rastbänke und Waldschenken entlang der Wanderbus Thüringer Meer Linie 610/620

**Parkmöglichkeiten:** Wanderparkplatz Burgk

**Ab/An:** Wanderparkplatz Burgk bis zum Ausgangspunkt am Saaleurm.

Beginnend am Fuße des Saaleurms, führt diese Wanderung vorbei an der Talsperrre Wisenta in Grochwitz durch Fichtenwälder bis zum Ortstrand von Crispendorf. Weiter entlang der Wisenta folgt man den Wegweisern "Ferienland", im Wisental angekommen empfängt Sie das Ferienland Crispendorf. Auf einer Rundstrecke finden hier am Wochenende Fahrten mit der nostalgischen "Erlend-Landeseisenbahn" statt. Am Bahnhof überqueren Sie anschließend die kleine Brücke und gelangen hinauf zum Orchen Dörfles. An der kleinsten Kirche Mitteldeutschlands, der Nikolauskapelle, lohnt sich der Blick in die Kapelle. Von nun an folgen Sie dem blauen Kreuz auf weißem Grund des Europäischen Bergwanderweges vorbei an Schloß Burgk bis zum Ausgangspunkt am Saaleurm.



**ZUR KLEINSTEN KIRCHE MITTELDEUTSCHLANDS**

Saaleurm - Grochwitz - Crispendorf - Ferienland Crispendorf - Dörfles Wisenta - Vogelsberg - Teufelsberg - Wisenta Wasserkraftwerk - Marienhütte - Hinterer Röhrensteig - Schloss Burgk

**Ab/An:** Wanderparkplatz Burgk

**Parkmöglichkeiten:** Wanderparkplatz Burgk

**Busverbindungen:** Wanderbus Thüringer Meer Linie 610/620

**Rastplätze:** Saaleurm, Eisbrücke, Oberer Röhrensteig

**Aussichtspunkte:** Kleines Café am Saaleurm, Gasthof zum Saaleblick, Schlossterrassse Burgk

**Einkehrmöglichkeiten:** Kleines Café am Saaleurm, Gasthof zum Saaleblick, Schlossterrassse Burgk

Auf diesem Rundweg lässt sich die einzigartige Landschaft an der Saaleschleife mit dem Besuch eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler im Thüringer Vogtland entdecken. Vom Besucherparkplatz sind es nur wenige Schritte bis zum Schloß Burgk. Hier lockt die wahrhaft schöne Umgebung rund um die Schlossanlage. Auf jägerstapfen wandern Sie den Steig entlang bis Burgkhammer und zur Eisbrücke. Planen Sie einen Abstecher zum Hängesteig am Kobersfelser oder wandern Sie weiter bergauf zur Streuobstwiese mit unzähligen Kirschbäumen. Steil geht es den Oberen Röhrensteig hinauf. Oben angekommen genießen man einen einmaligen Fernblick. **Tipp:** Wenn Sie höfentäuglich sind bestiegen Sie unbedingt auch den 43 m hohen Saaleurm. Abstecher zum Kobersfelser zzgl. 3 km bzw. 45 Minuten.



**ÜBER STEIGE UND WIESEN - BURGK GENIEßEN**

Saaleurm - Schloss Burgk - Holzbrücke - Jägersteig - Burgkhammer - Streuobstwiese - Röhrensteig

**Ab/An:** Wanderparkplatz Grafenwarth

**Parkmöglichkeiten:** Ortsmitte und Wanderparkplatz Grafenwarth

**Busverbindungen:** Wanderbus Thüringer Meer Linie 610/620

**Rastplätze:** diverse Rastbänke u. Waldschänken an der Strecke

**Aussichtspunkte:** viele schöne Blicke entlang des Wettertals

**Einkehrmöglichkeiten:** Hotel und Restaurant Piccolo, Gasthaus Zur Post, Hofcafé Petra, Bratwurst Heuschkel, Wetterperle in Ralla

Der Weg führt uns durch eines der schönsten Täler im Schliezer Oberland. Hier am ehemaligen Bahnhof in Grafenwarth steigen wir hinauf in die Wetterabucht. Auf ihren letzten Kilometern fließt die Wettera mäandertförmig durch das landwirtschaftlich kaum genutzte Tal, teils mit lichten, teils mit bewaldeten Uferbereichen. Kurz vor dem Aufstieg nach Ralla informiert eine Schautafel über das ehemalige Plonierlager, welches heute kaum noch erkennbar ist. Von Ralla geht es auf einem gut ausgebauten Wirtschaftsweg durch den dicht bewaldeten Forst zurück nach Grafenwarth. Die Stille des Waldes, das Plätschern des Wassers und die prächtige Pflanzenwelt lassen Wanderer auf diesem Streckenabschnitt den Stress des Alltags vergessen und daran erinnern, was es heißt im Einklang mit der Natur zu leben.



**DURCH DAS ROMANTISCHE WETTERATAL**

Grafenwarth - Wetteratal - Schautafel Plonierlager - Ralla - Grafenwarth

**Ab/An:** Ankerort Sperrmauer

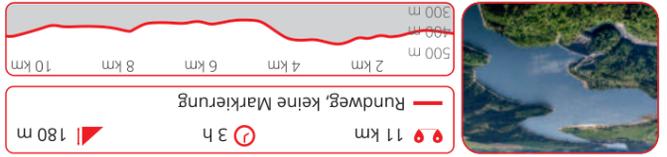
**Parkmöglichkeiten:** Ankerort Sperrmauer, Wanderparkplatz Isabellengrün

**Rastplätze:** diverse Rastbänke entlang der Strecke, Kobersfelser, Wanderparkplatz Eisbrücke

**Aussichtspunkte:** An der Pappelwiese, Ankerort Sperrmauer

**Einkehrmöglichkeiten:** Café Isabellengrün

Natur und Wasserkraft im Einklang, genau das entdeckt man auf dieser Wanderung hautnah. Am Ankerort Sperrmauer, erlebt man bereits die imposante Kraft des riesigen Bauwerkes. Mit einem wunderbaren Blick auf Deutschlands größten Stausee geht es über die Sperrmauer am Wasser entlang nach Isabellengrün. Weiter führt der Weg durch die bewaldete Region nach Burgkhammer. Die dortige Talsperrre ist Teil der Saalekaskade. Über die rote Eisbrücke folgt man der Saale in Richtung Kobersfelser. Der sagenumwobene Hängesteig führt zu einem der schönsten Aussichtspunkte auf Schloß Burgk. Genießen Sie eine Rast und begeben sich anschließend entlang der Saale weiter zum Aussicht auf die Durchlassstollen der Sperrmauer. Nach einem sehr stellen Anstieg kehrt man zurück zum Ausgangspunkt dieser Route.



**WASSERKRAFT UND NATUR AM THÜRINGER MEER**

Ankerort Sperrmauer - Isabellengrün - Eisbrücke - Kobersfelser - Pappelwiese - An den Durchlassstollen

**Ab/An:** Wanderparkplatz Grafenwarth

**Parkmöglichkeiten:** Ortsmitte und Wanderparkplatz Grafenwarth, Wanderbus Thüringer Meer Linie 610/620

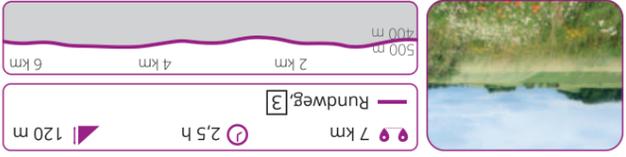
**Busverbindungen:** diverse Rastbänke u. Waldschänken an der Strecke

**Rastplätze:** diverse Rastbänke u. Waldschänken an der Strecke

**Aussichtspunkte:** Bühl mit Blick auf Schloss Burgk und Eisbrücke, Molmizblick

**Einkehrmöglichkeiten:** Hotel und Restaurant Piccolo, Gasthaus Zur Post, Hofcafé Petra, Bratwurst Heuschkel

Wer die Stille sucht, sollte diesem Weg folgen. Am Rande des Thüringer Schiefergebirges und Ufer des größten Stausees Deutschlands, der Bleilochtalsperre, liegt das kleine Orchen Grafenwarth. Vom Ortszentrum gelangen Sie über den "Weinberg" hinauf zum Bühl mit einem imposanten Weitblick auf Schloß Burgk und die Saale genießen Sie die "Schöne Aussicht". Lassen Sie Ihre Seele baumeln. Zwischen Wiesen und Feldern gehen Sie durchs "Ruh" in Richtung östlicher Richtung weiter ins Molmiztal. Über das Flurstück "Sieben Linden" und den Radwanderweg erreicht man die Felder am Unkenbühl und kann sich hier entscheiden, ob man der Ausschilderung über die Möschlitzgasse oder dem Radwanderweg zurück nach Grafenwarth folgt.



**ZUR "SCHÖNEN AUSSICHT"**

Grafenwarth - Bühl - Molmiztal - Sieben Linden - Unkenbühl - Grafenwarth

**Ab/An:** Wanderparkplatz Grafenwarth

**Parkmöglichkeiten:** Wanderparkplatz Grafenwarth

**Busverbindungen:** Wanderbus Thüringer Meer Linie 610/620

**Rastplätze:** diverse Rastbänke u. Waldschänken an der Strecke

**Aussichtspunkte:** Marichenblick, Unterer Wetterablick, Oberer Bleilichtblick

**Einkehrmöglichkeiten:** Hotel und Restaurant Piccolo, Gasthaus Zur Post, Hofcafé Petra, Bratwurst Heuschkel

Auf dem 6 km langen Rundweg erfährt man an 13 verschiedenen Stationen entlang des Bleilochtalsees märchenhaftes, sagenumwobenes aber auch wissenschaftlich belegtes aus der Welt der Pilze. Mit einem Pilzmyzel aus Selbenthorn, dem kindgerechter gestaltete Weg am Wanderparkplatz in Grafenwarth. Überdimensionale Pilzhüte, Stiele und Sporen aus Holz bringen deren Formvielfalt nahe. Aber auch die Funktion der Pilze im Ökosystem oder Theorien über die kindgerechter gestaltete Weg am Wanderparkplatz in Grafenwarth. Bei dieser Wanderung genießen Sie ebenso die einmalige Landschaft des Thüringer Schiefergebirges und den herrlichen Ausblick auf Deutschlands größtes Stausee, die Bleilochtalsperre.

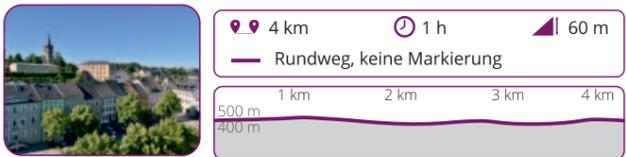


**PILZERLEBNISPFAD**

Pilzmyzel - Märchenstube - Verfärbung und Verformung - Radioaktivität und Schwemmetalle - Pilze im Ökosystem - Artenvielfalt - Pilze einmal anders - Gut beuhet - Gut zu Fuß - Fluch und Segen - Fußpilz - Pilze unter dem Mikroskop - Bodenfenster

**SCHLEIZ ERLEBEN**

Neumarkt - Heinrichstadt - Schlosspark - Stadtkirche - Rutheneum - Komtursteig - (Spaziergang zum Wehrteich) - Wisentaue - Bergkirche - Wolfgangskapelle - (Spaziergang Wisentaue - Glücksmühle) - Oberlandradweg - Bürgerteich - Rathaus - Markt - Neumarkt



Vorbei an Sehenswürdigkeiten erleben Sie die Schleizer Geschichte hautnah. Beginnend an der "Alten Münze" führt Sie Ihr Weg in die Heinrichstadt vorbei am Topfmarkt, hinauf zum Schlosspark. Dort thront die Schlossruine. Hinab zur Stadtkirche gelangt man zum Rutheneum, dem heutigen Museum der Stadtgeschichte. Gehen Sie weiter zur Wisenta und zur Roten Brücke. Entlang der Wisentaue führt der Weg über die St. Wolfgangskapelle hinauf zur Bergkirche. Wieder zurück über den Oberlandradweg und Bürgerteich erreicht man das Rathaus und den Markt mit Henkerstein sowie Drachenbrunnen. **Tipp:** Spaziergang entlang der Wisentaue zur Glücksmühle bzw. vom Komtursteig zum Wehrteich.

**Ab/An:** Neumarkt

**Parkmöglichkeiten:** Neumarkt, Bibliotheksvorplatz, Bürgerteich, Komtursteig, Markt, Bergkirche

**Busverbindungen:** Stadtbuslinie

**Rastplätze:** Schlosspark, Bürgerteich, Komtursteig

**Aussichtspunkte:** Bergkirche, Schlossvorplatz

**Einkehrmöglichkeiten:** Café Riedl, Terrassencafé, Steffis Café, Schleizer Landbäckerei, Erlebnisbiertgarten (saisonal), Gasthof Zu den drei Schwänen, asiatische Restaurants

**FÜRSTLICH WANDERN AM SCHLEIZER DREIECK**

Heinrichsruh - Heinrichsruher Park - Seng - Buchhübel - alter und neuer Start und Zielbereich des Schleizer Dreiecks



Ab Heinrichsruh verläuft diese Strecke durch den bewaldeten Heinrichsruher Park, welcher zu den ältesten Parkanlagen Deutschlands zählt. Vor den Toren der ehemaligen Residenzstadt Schleiz wandern Sie entlang des Prinzessinnenweges und der Kirschenallee über den Kulmbach mit seinen schattenspendenden Bäumen und angelegten Teichen, hinauf zum Buchhübel. Seit 1923 erleben Besucher des Schleizer Dreieckrennens hier hervorragenden Motorsport. Von der Tribüne sieht man wunderbar die Strecke ein und erhält einen Einblick auf die fast 100-jährige Rennsporttradition. Bergab Richtung Oberböhmisdorf laufen Sie vorbei am alten Start- und Zieltower bis zum neuen Start- und Zielbereich der Querspange. Fürstlich geht es weiter über den Lottoweg zurück zum Heinrichsruher Park mit Lustschloss und Denkmälern.

**Ab/An:** Heinrichsruh

**Parkmöglichkeiten:** Heinrichsruher Park, Heinrichsruh

**Busverbindungen:** Stadtbuslinie

**Rastplätze:** Buchhübel, Heinrichsruher Park

**Aussichtspunkte:** Buchhübel

**Einkehrmöglichkeiten:** Imbisswagen Café Riedl, Speisegaststätte Schleizer Dreieck, Hotel Luginsland



## Herzlich willkommen in Schleiz, am Thüringer Meer!

Rund um Deutschlands größten Stausee, der Bleilochtalsperre, erschließt sich die unglaubliche Weite des Thüringer Schiefergebirges und der Oberen Saale.

Reisen Sie durch das Oberland und erleben Sie Schleiz mit seinen Ortsteilen. Bei ausgiebigen Wanderungen und Radtouren entdecken Sie dabei die zahlreichen Kultur- sowie Naturschätze dieser wunderbaren Region. Nicht nur das älteste Gebäude der Stadt Schleiz, die „Alte Münze“, die reußeische Fürstenkirche „St. Marien“, das Rutheneum und die alten Schlosstürme auch der 43 m hohe Saaleturm am Thüringer Meer, Schloß Burgk und die kleinste Kirche Mitteldeutschlands werden Sie auf Ihrer Reise begeistern.

Als idealer Ausgangspunkt für Ausflüge und Wanderungen informieren Sie die Mitarbeiterinnen in der Stadtinformation „Alte Münze“ gern über Ausflugstipps, Wanderungen, Veranstaltungen und Übernachtungen in unserer Region. Hier erhalten Sie auch detaillierte Rad- und Wanderkarten.

### Stadtinformation „Alte Münze“ Schleiz

Neumarkt 13  
07907 Schleiz  
Tel.: 03663-428735  
E-Mail: tourist-info@schleiz.de  
www.schleiz.de

**Öffnungszeiten**

Mo	9:00 – 13:00 Uhr	
Di	9:00 – 13:00 Uhr	13:30 – 18:00 Uhr
Mi	9:00 – 13:00 Uhr	13:30 – 16:00 Uhr
Do	9:00 – 13:00 Uhr	13:30 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 13:00 Uhr	13:30 – 16:00 Uhr
Sa	9:00 – 13:00 Uhr	(Mai - September)
So	geschlossen	

### Impressum

Stadt Schleiz  
Vertreten durch Bürgermeister Marko Bias

**Fotos:**  
Stadtverwaltung Schleiz, U. Seidel, A. Blaschke

**Erstellung:**  
Seidelwerbung Inh. Uwe Seidel, Göschtitz

Stand 01/2022



# Rad- und Wandererlebniskarte Schleiz & Thüringer Meer

## 8 Rundwanderwege 3 Radtouren

